



Die Ministerin

MHKBD Nordrhein-Westfalen | 40190 Düsseldorf

An den  
Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/961**

A20

13. März 2023

für die Mitglieder des Ausschusses für  
Bauen, Wohnen und Digitalisierung  
des Landtags Nordrhein-Westfalen

**12. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Digitalisierung  
am Donnerstag, 16. März 2023**

hier: TOP Einsatz von künstlicher Intelligenz in Bauwesen, Stadtplanung und  
Architektur – Übersendung des Berichts

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage übersende ich Ihnen den oben genannten Bericht mit der Bitte  
um Weiterleitung an die Mitglieder des genannten Ausschusses.

Mit freundlichem Gruß

Ina Scharrenbach MdL





Bericht der Landesregierung an den  
Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
für die Sitzung am Donnerstag, 16. März 2023

## **Künstliche Intelligenz in Bauwesen, Stadtplanung und Architektur**

Seit 2020 werden ausgewählte Hochbauprojekte des Landes Nordrhein-Westfalen in BIM umgesetzt. Dabei kommen weitere KI-gestützte Werkzeuge, wie Drohnen oder digitale Messsysteme, zum Einsatz. Darüber hinaus überstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen die nordrhein-westfälischen Kommunen bei der Implementierung von BIM über verschiedene Handlungsansätze.

Ebenso unterstützt die Landesregierung die Kommunen bei der Implementierung des digitalen Baugenehmigungsverfahrens. Mithilfe von Antragsassistenten können über das Bauportal Nordrhein-Westfalen bereits Bauanträge und weitere Unterlagen komplett digital an die zuständige Bauaufsichtsbehörde übermittelt werden, wenn sich diese an das Portal angeschlossen hat.

Dort wo der Einsatz neuer Technologien – bspw. KI – zu einer effizienteren Verfahrensausgestaltung führt und dennoch die Rechtssicherheit im Bereich der Stadt- und Bauleitplanung gewahrt wird, wird der Einsatz von KI begrüßt. Im Bereich der Stadtplanung steht es den Kommunen aufgrund der ihr verfassungsrechtlich garantierten Planungshoheit frei, die Verfahren der Bauleitplanung auch in Unterstützung neuer Technologien auszugestalten, sofern die rechtlichen Vorgaben hierbei nicht verletzt werden.

Im Rahmen des Förderaufrufs „Digitalisierung der Bauwirtschaft und innovatives Bauen“ unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen seit 2020 praxisorientierte Forschung, Entwicklung und Innovation.

Landesweit stehen Fördermittel für Forschungsvorhaben, Wissenstransfer, Modellprojekte und innovative Maßnahmen zur Verfügung, die digital geprägte oder innovative Bauverfahren weiterentwickeln oder experimentell umsetzen. Autonome oder teilautonome Verfahren, die Weiterentwicklung bekannter Nutzungsszenarien der Planungsmethode BIM oder der Einsatz von KI stellen förderfähige Ansätze dar.